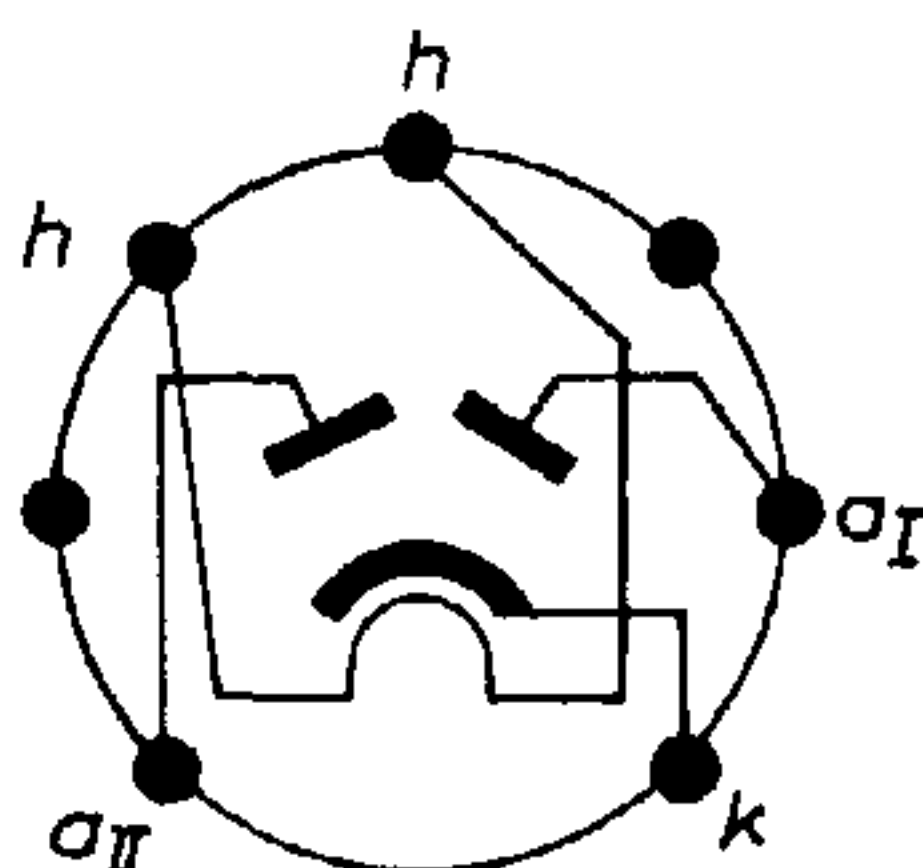




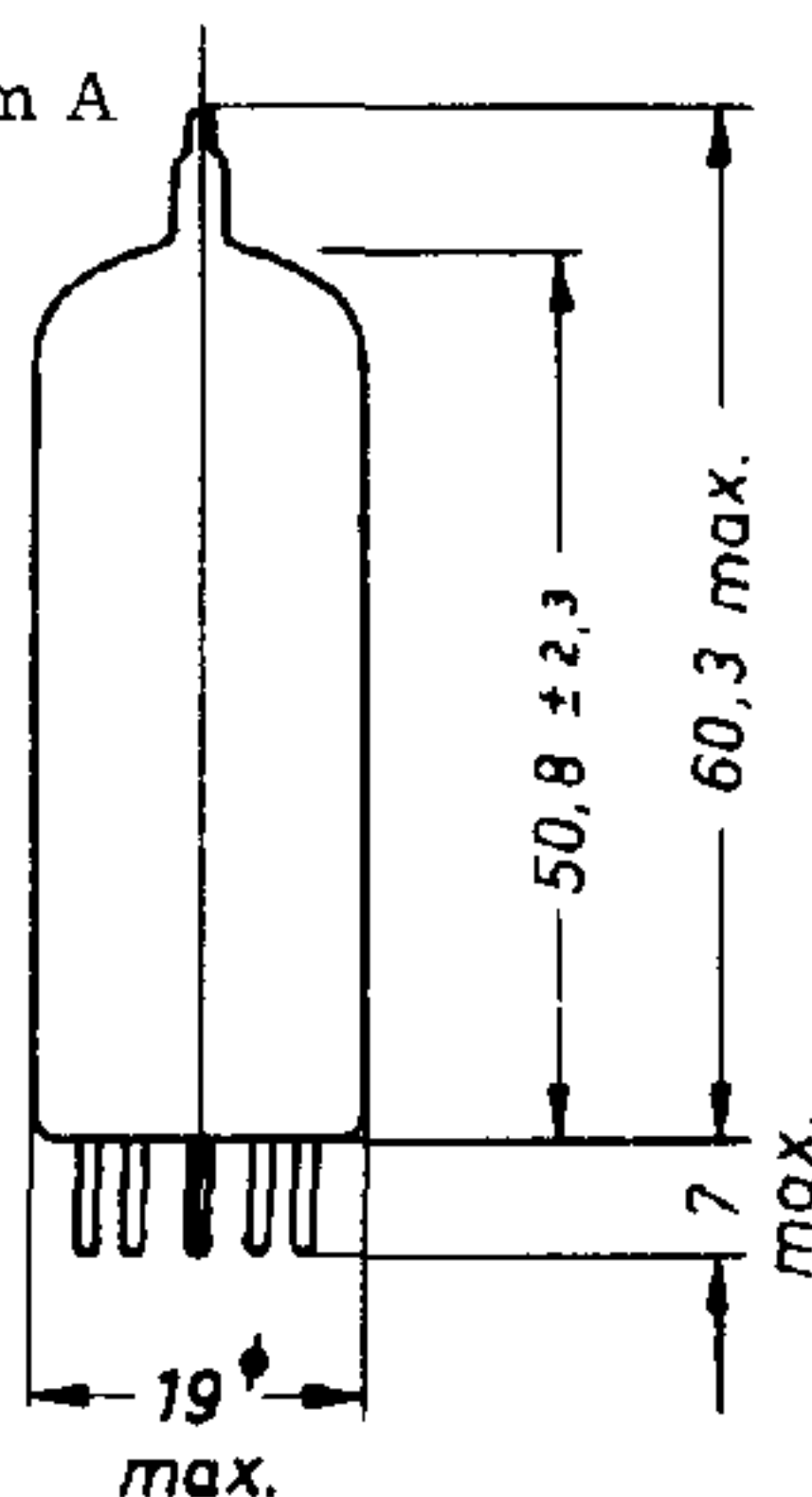
Zweiweg-Gleichrichter
hoher Lebensdauer
Stoß- und schüttelfeste Ausführung

E90Z
6063

Miniaturröhre mit 7 Stiften
DIN 41 537, Größe 50, Form A



Gewicht ca. 13 g



1. Heizerwerte für Parallelspeisung

Heizspannung	U_h	6,3	V
Heizstrom	I_h	ca. 0,6	A
Oxydkatode, indirekt geheizt			

2. Betriebswerte

Transformatorspannung	U_{wt}	2 x 325	V_{eff}
Gleichgerichtete Spannung	U	355	V
Gleichstrom	I	70	mA
Schutzwiderstand	R_{sch}	2 x 150	Ω
Ladekondensator	C_{lade}	8	μF

3. Grenzwerte

Sperrspannung	$U_{asperr max}$	1250	V
Anodenstrom (Spitzenwert)	I_{sp}	210	mA
Spannung zwischen Heizer und Katode	U_{-hkmax}	450	V
	U_{+hkmax}	100	V
Ladekondensator	$C_{lademax}$	32	μF
Kolbentemperatur	t_{komax}	200	$^{\circ}C$

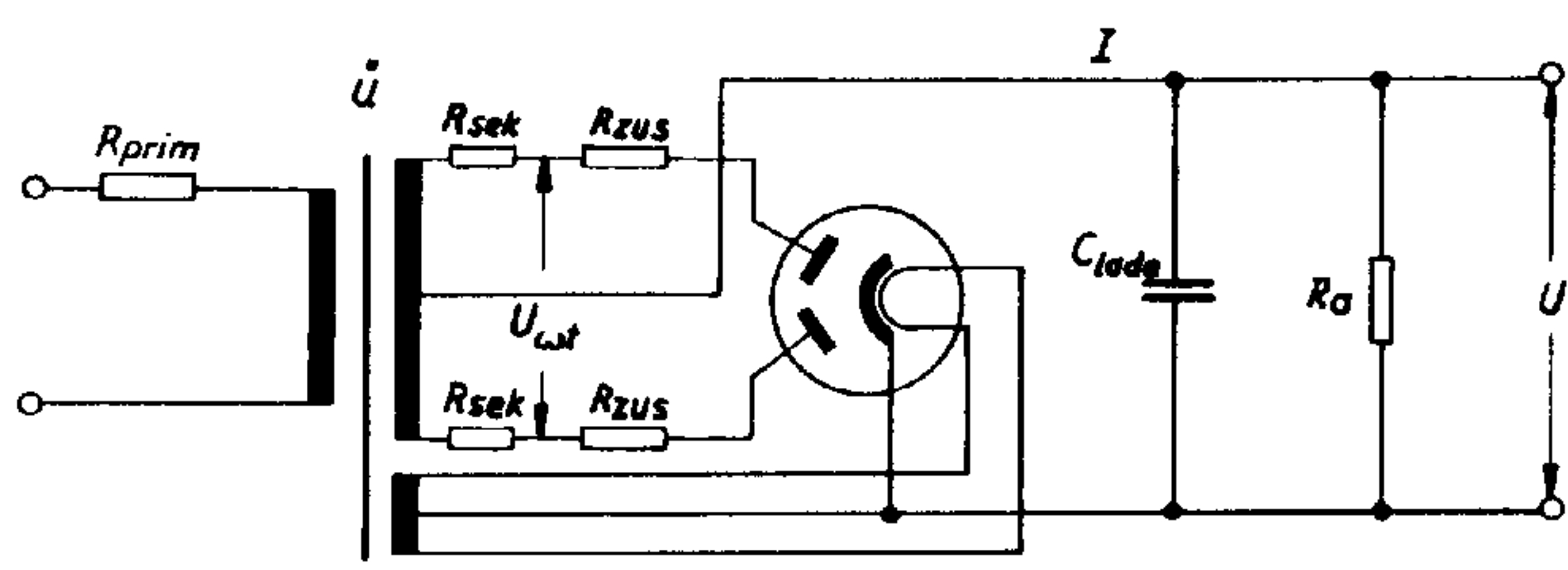
4. Besondere Hinweise

Die maximal zulässige Abweichung der Heizspannung beträgt $\pm 5\%$ vom Sollwert 6,3 V.

Die Röhre verträgt in kurzen Perioden eine Stoßbeschleunigung von 500 g; sie darf längere Zeit in beliebiger Richtung einer Schüttelbeschleunigung von 2,5 g bei 50 Hz ausgesetzt werden.

5. Die E 90 Z ist identisch gleich der Röhre EZ 900, 6063 und der 6 X 4 WA. Sie kann als Austauschröhre für die 6 X 4 verwendet werden.

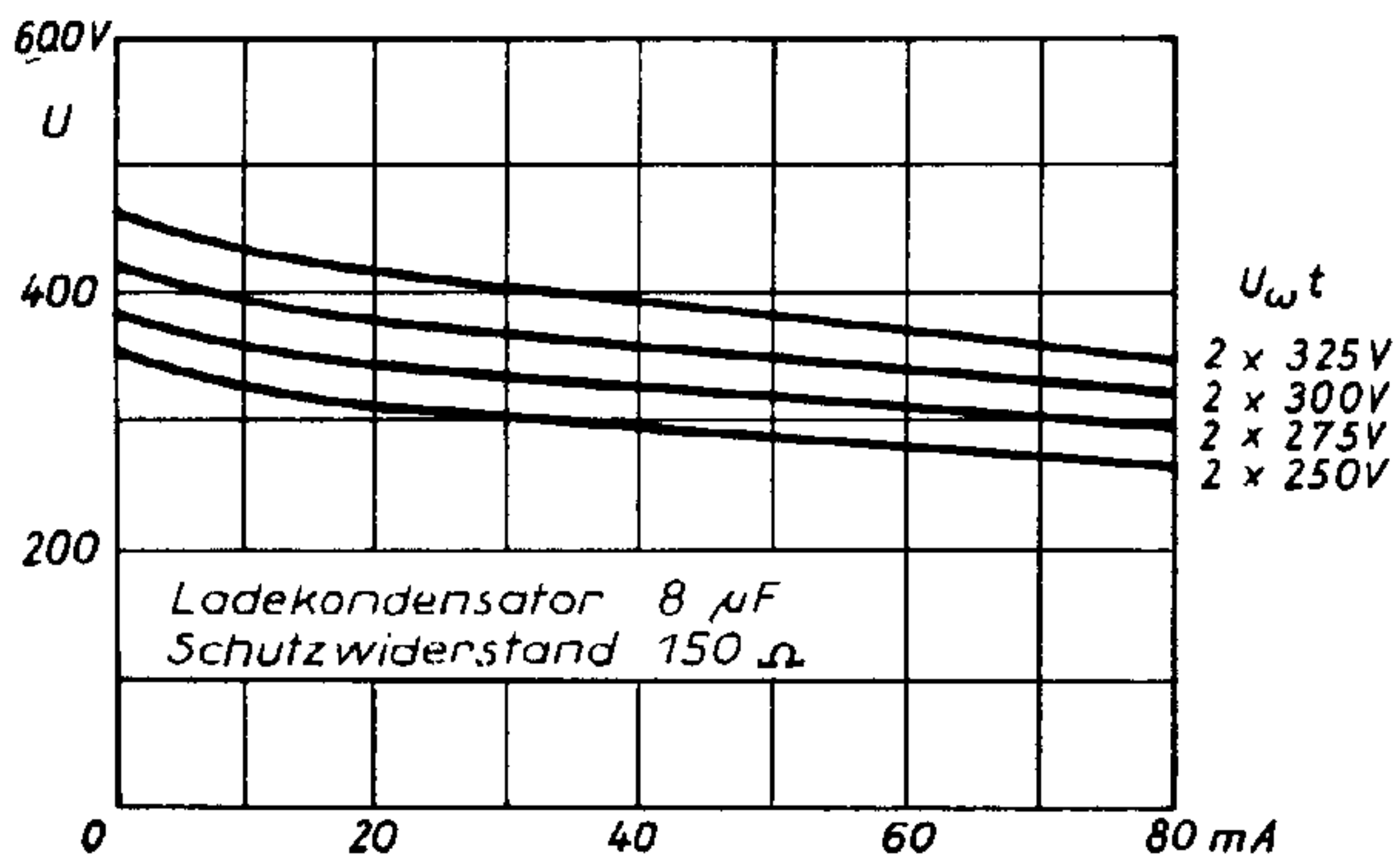




$$R_{sch} = R_{sek} + \dot{u}^2 \cdot R_{prim} + R_{zus}$$

Die Schutzwiderstände in der Anodenleitung setzen sich nach obiger Gleichung aus den primären und sekundären Wirkwiderständen der Transformatorwicklungen zusammen und müssen unter Umständen noch durch einen Begrenzungswiderstand R_{zus} ergänzt werden.

Die dargestellten Belastungskennlinien beziehen sich auf die auf Seite 1 angegebenen Kenndaten. Bei Erhöhung des Schutzwiderstandes R_{sch} um ca. 50% fällt die Kennlinie bei Höchstbelastung um maximal 10% ab.



Anodengleichspannung als Funktion des Anodenstromes

